

Wissenschaftliches Arbeiten – Forschung verstehen im logopädischen Alltag

Vortragende/r

Prof. Dr. Stefanie Duchac
Professorin für Logopädie
SRH Hochschule für Gesundheit, Campus Karlsruhe
Studiengang Logopädie, B.Sc.

Kurzbeschreibung

Beschreibung der Inhalte

In allen Fachbereichen der Logopädie gibt es durch immer mehr Studien viele neue wissenschaftliche Erkenntnisse, so dass es für Praktiker nicht leicht ist den Überblick zu behalten und die für die eigene Tätigkeit relevanten Informationen herauszufiltern. Begriffe wie ‚evidenzbasiert‘ sind aus dem logopädischen Alltag nicht mehr wegzudenken. Was steckt jedoch dahinter? Wie kann man wissenschaftliches Arbeiten in den Arbeitsalltag integrieren und warum reicht es nicht aus, das Abstract einer wissenschaftlichen Studie zu lesen? Diese und andere Fragen werden in diesem Workshop bearbeitet. Es werden verschiedene Aspekte unterschiedlicher Forschungsmethoden diskutiert und die relevanten statistischen Kennzahlen und deren Aussagekraft dargestellt.

Didaktik/Methodik

Im Rahmen des Workshops wird zunächst besprochen, warum wissenschaftliches Arbeiten überhaupt eine Rolle im logopädischen Alltag spielen sollte, und wie es in der Berufspraxis umgesetzt werden kann. Neben Hinweisen zu Recherche- & digitalen Angeboten werden auch Kriterien für qualitative Merkmale einer Studie behandelt und worauf beim Lesen einer Studie geachtet werden sollte. Es gibt praktische Tipps für das kritische Denken und das Umsetzen im Alltag. Im Rahmen von Diskussionsrunden können die Teilnehmerinnen eigene Erfahrungen einbringen. Nach dem Workshop kennen die Teilnehmer Strategien, wie wissenschaftliches Arbeiten und die praktische Tätigkeit besser miteinander zu verknüpfen können. Sie können die für ihren Arbeitsalltag relevanten wissenschaftlichen Erkenntnisse identifizieren und in das tägliche Arbeiten integrieren.

Bezug zur logopädischen Praxis

Wissenschaftliches Arbeiten ist neben praktischer Erfahrung/Expertise und den individuellen Patientenfaktoren ein wesentlicher Baustein im evidenzbasierten Arbeiten und in der logopädischen Arbeit unerlässlich. Mit einigen Denk- und Handlungsstrategien ist eine Verknüpfung dieser Aspekte im Alltag besser möglich.

Mitautor/innen Abstract

Literatur

Fachjournals

1. Sackett, DL. (1997)
Seminars in perinatology. Evidenced-based medicine, 21(1): 3-5

Buchbeiträge

1. Bortz, J., & Döring, N. (2016)
Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Heidelberg:
Springer-Verlag

Herausgeber Sammelbände

keine Angaben

Interessenskonflikt

keine Angaben